

Einsatzunterstützung durch den „fliegenden Stab“ der Feuerwehr München

Christian Schnepf
Branddirektor



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat

Mit Leidenschaft dabei



Ablauf aus Sicht der Feuerwehr München

Anforderung durch Stadtbrandrat Dieter Schlegl

- telefonisch
- Absprache zwischen den Leitern der Feuerwehren
- konkrete Anforderung
 - Kontingent
 - Führungsunterstützung
 - Führungsmittel



05.06.2013

- Planungsstab in München trifft zusammen und plant:
 - ✓ Auftrag
 - ✓ Personal
 - ✓ Gerät
 - ✓ Marschbefehl
 - ✓ Logistik
- Lagevortrag zur Entscheidung (LVE)
- Entscheidung durch Oberbranddirektor

Christian Schnepf
Branddirektor



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat

Mit Leidenschaft dabei



06.06.2013

- Lagevortrag zur Unterrichtung (LVU)
- Marsch nach Passau
- Stadtbrandrat unterrichtet LdS München (LVU)
- Kurze Abstimmung über Möglichkeiten der Führungsunterstützung
- Entscheidung
- Umsetzung

Christian Schnepf
Branddirektor



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat

Mit Leidenschaft dabei





BERUFSFEUERWEHR
MÜNCHEN

Stufen der Führungsunterstützung

0. Beratung und technische Unterstützung
1. Unterstützung einzelner Funktionen mit Personal und ggf. Technik
 - auch z.B. Pressearbeit
 - Informations- und Kommunikationstechnik
2. Übernahme einzelner Sachgebiete
3. Zeitweise Übernahme der Führung

Bilder KELF, Kisten AGM, Feldkabelbau, Feldtelefon

Christian Schnepf
Branddirektor



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat

Mit Leidenschaft dabei



Leistungsumfang in Passau

- Vorbereiten und Inbetriebnahme eines Stabsraumes für Leiter des Stabes, S1 bis S6 und Hilfspersonal.
- Aufnahme der Stabsarbeit und Inbetriebnahme der Einsatzabschnittsführungsstellen; „Vermaschung“ mit örtlichen Führungskräften und UG-ÖEL
- Aufbau eines Kommunikationsnetzwerkes.
- Abstellung von Verbindungspersonal in die FÜGK und Unterstützung der Medienarbeit.
- Interne Ablösungen von Stab und LuK-Kräften durch Ablösekräfte aus München.
- Rückmarsch am 10.06.2013

Schwierigkeiten eines überörtlichen Stabes

Christian Schnepf
Branddirektor



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat

Mit Leidenschaft dabei



Fehlende Ortskenntnis

Auswirkungen:

- Missverständnisse durch unterschiedliche Bezeichnungen
- Fehlinterpretation
- ...

Abhilfe:

- Einheitliche Bezeichnungen
- Nummerierung
- Erläuterungen
- Kartennutzung
- Planquaträte
- ...



Beispiele

Innstadt – Innenstadt

Ort ist ein Ortsteil

Grubweg ist kein „Gässchen“
sondern ein Ortsteil





1 Innstadt 2 Out 3 Altstadt Rindmarkt 4 Innstraße / Gotthard Schaffner Str.

6 Bahnhofstraße Regensburgerstr. 7 1/2 Stadt Feyersgr. Str. 8 Grubweg B308 10

Handwritten notes and sticky notes are attached to the map sections, providing details for each area. A small site plan is visible at the bottom center.

Section 1: Innstadt
 - Einmalige Nutzung: Innstadt
 - Einmalige Nutzung: Innstadt
 - Einmalige Nutzung: Innstadt
 - Einmalige Nutzung: Innstadt

Section 2: Out
 - Einmalige Nutzung: Out
 - Einmalige Nutzung: Out
 - Einmalige Nutzung: Out

Section 3: Altstadt Rindmarkt
 - Einmalige Nutzung: Altstadt Rindmarkt
 - Einmalige Nutzung: Altstadt Rindmarkt
 - Einmalige Nutzung: Altstadt Rindmarkt

Section 4: Innstraße / Gotthard Schaffner Str.
 - Einmalige Nutzung: Innstraße / Gotthard Schaffner Str.
 - Einmalige Nutzung: Innstraße / Gotthard Schaffner Str.
 - Einmalige Nutzung: Innstraße / Gotthard Schaffner Str.

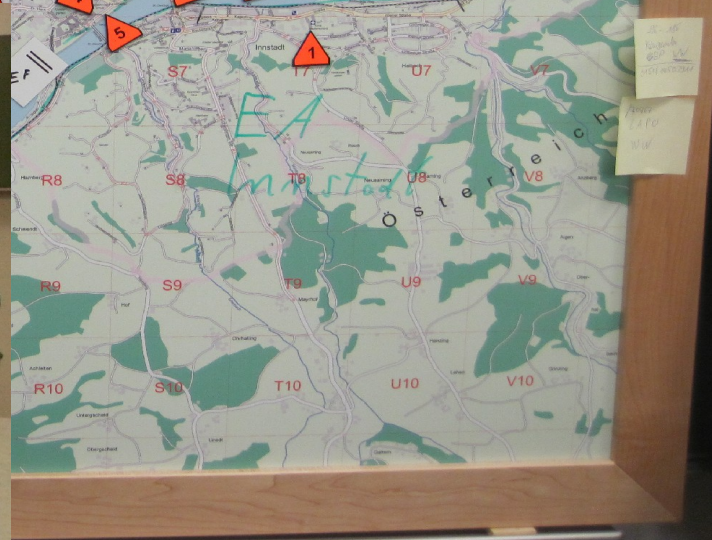
Section 6: Bahnhofstraße Regensburgerstr.
 - Einmalige Nutzung: Bahnhofstraße Regensburgerstr.
 - Einmalige Nutzung: Bahnhofstraße Regensburgerstr.

Section 7: 1/2 Stadt Feyersgr. Str.
 - Einmalige Nutzung: 1/2 Stadt Feyersgr. Str.
 - Einmalige Nutzung: 1/2 Stadt Feyersgr. Str.

Section 8: Grubweg B308
 - Einmalige Nutzung: Grubweg B308
 - Einmalige Nutzung: Grubweg B308

Section 10:
 - Feuerwehrdissektationsprotokoll, Stadt und Landesarchiv
 - Feuerwehreinheiten
 - Feuerwehreinheiten
 - Feuerwehreinheiten

Handwritten notes at the bottom:
 - 1/2 Stadt Feyersgr. Str.
 - Handwritten notes and a small site plan.





<p>Schulbauweise ER Nord 3, 5, 2, 10 aufgelöst</p> <p>Tag: Standort EL: Zeit: Schäden: Eingesetzte Kräfte:</p>	<p>Schulbauweise ER Altstadt 2, 3 NK 473 GU</p> <p>Tag: Standort EL: Zeit: Kapfenberg OAW/Anschutz Schulbauweise 05/16/2011</p> <p>Schäden: Eingesetzte Kräfte:</p> <p>11x 11 3x BW Σ=90 6 Kipper 2 BSW=kl, 2 BSW=gr, 1 Kuller</p>	<p>Wohnanlage Kolonnen</p> <p>Tag: Standort EL: Zeit: Kapfenberg OAW/Anschutz Schulbauweise 05/16/2011</p> <p>Schäden: Eingesetzte Kräfte:</p> <p>GK: 12 THL ÖL: 10</p>
<p>Schulbauweise ER Nordstadt 1 Stb. EAL: Diensthuber 0160/98429011</p> <p>Tag: Standort EL: Zeit: Kapfenberg OAW/Anschutz Schulbauweise 05/16/2011</p> <p>Schäden: Eingesetzte Kräfte:</p> <p>3x BW 3 Kipper 2x 3 Schwunclader Σ=50</p>	<p>Schulbauweise ER Nordstadt 3, 5, 6 AK 413 GU</p> <p>Tag: Standort EL: Zeit: Kapfenberg OAW/Anschutz Schulbauweise 05/16/2011</p> <p>Schäden: Eingesetzte Kräfte:</p> <p>2x 18 1x BW 1x BW v 50 1 Radlader klein 08 5 4x</p>	<p>Wohnanlage RD (Hohlfelder)</p> <p>Tag: Standort EL: Zeit: Kapfenberg OAW/Anschutz Schulbauweise 05/16/2011</p> <p>Schäden: Eingesetzte Kräfte:</p> <p>Bömlade Dreiländerhalle FF Dienst Nicolstr. (Caritas)</p>
<p>Verfügbar auf Abruf:</p> <p>20x Lkr. PA</p>	<p>Statik Gebäude</p>	<p>Materialausbestellen</p> <p>Feuerwehrgestellhaus Innstadt Feuerwehrgestellhaus Grubweg Bahnhofsstraße vor Stadtpark Innsbruck, Tirol</p> <p>Verfügungszustellen</p> <p>Feuerwehrgestellhaus Innstadt Feuerwehrgestellhaus Grubweg Bahnhofsstraße vor Stadtpark Dreiländerhalle Innsbruck, Tirol</p> <p>Info für TLF - Besatzungen</p> <p>Zapfstelle für Befüllungen</p> <p>Trinkwasser Zweckverband unterhalb Innthal Kontakt: 0171-6901040</p> <p>Zapfmöglichkeit in Pfennigbach nahe der ZAW-Umladestation</p>

Unterschiedliche Strukturen

Auswirkungen:

- Unkenntnis taktischer, technischer oder organisatorischer Besonderheiten
- Manche Pläne funktionieren nicht
- ...

Abhilfe:

- Fachberater der örtl. Kräfte
- Abstimmung
- „Abstriche“
- ...



Unterschiedliche Strukturen

Beispiele

Ortswehr Grub ist bei Hochwasser immer für ein bestimmtes Gebiet zuständig, außerhalb der örtlichen Zuständigkeit

„Wehr xy kann nicht mit Wehr uv“



Unterschiedliche Arbeitsweisen

Beispiele

Wie sind Meldewege?

Wie ist die Gliederung in Abschnitte
und Unterabschnitte?

Wer macht was in der Einsatzleitung?

Wer macht was bei anderen Organisationen?



Unterschiedliche Arbeitsweisen

Auswirkungen:

- Missverständnisse
- Kommunikationsprobleme
- Ausführungsprobleme
- ...

Abhilfe:

- Standardisierte Arbeitsweisen übernehmen und anwenden (z.B. FwDV100)
- Besonderheiten frühzeitig abstimmen
- ...



Skepsis

Auswirkungen:

- Zurückhaltung
- Misstrauen
- Selbsterfüllende Prophezeiung
- ...

Abhilfe:

- Offener Umgang
- Ehrlichkeit
- reden
- Viele Absprachen
- reden
- Angebote machen
- reden
- ...



Skepsis

Beispiele

Wieso meinen die Münchner, sie können das besser?

Die nehmen mir meinen „Job“ weg.

Vorschläge, formuliert im zielstrebigen Feuerwehr- (Befehls-)Ton, können als Bevormundung aufgefasst werden

Funktioniert das Zusammenspiel?



Nebeneinander planende Führungsebenen

Auswirkungen:

- Doppelplanungen
- Divergierende Planungen
- Planungslücken
- ...

Abhilfe:

- Zuständigkeiten (vorher) klar abgrenzen
- Standardisierte Systeme
- Verbindungsbeamte in beide Richtungen
- ...



Ausblick

~~Entwicklung eines neuen einheitlichen bayerischen
Führungssystems für überörtliche Stäbe~~

alternativ

Anwendung der
FwDV 100 „Führung und Leitung im Einsatz“



Ausblick

Schulung der Stabsarbeit und Einsatzführung als aufwachsendes durchgängiges System

Training der Stabsarbeit und Einsatzführung in gemeindeübergreifenden gemeinsamen Übungen

Führungskräfteaustausch zwischen Gemeinden und Organisationen

Gegenseitiges Vertrauen durch Kenntnis der Gemeinsamkeiten (z.B. Führungssystem) und Besonderheiten

Christian Schnepf
Branddirektor



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat

Mit Leidenschaft dabei



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

Anmerkungen?

